

Eine kalte Überraschung

war das heutige Wanderwetter. Bei Temperaturen unter fünf Grad Celsius starten die Wanderbegeisterten mit der S-Bahn von Steinberg bis OF-Bieber. Dort wurde in die S1 umgestiegen und es ging zur Endstation Oberrodern. Hier warteten schon bei eisigen Temperaturen die WanderInnen aus Oberrodern auf uns Dietzenbacher. Kaum angekommen, begann es leicht zu regnen. Und so ging es wegen der Kälte strammen Schrittes und „Schirmbewehrt“ durch Oberrodern. Im freien Feld kam der Wind dazu und die Geschwindigkeit der Wandergruppe wurde immer schneller, denn von oben wurden wir jetzt auch noch kräftig begossen. Der April schien zum Ende noch einmal alles aufzufahren, was er zu so bieten hat. Am 50. Breitengrad angekommen, wollten alle schnell weiter. Herbert musste die Gruppe überreden, damit noch ein Foto gemacht werden konnte. Der Regen begleitete uns immer noch und um 11:10 Uhr waren wir schon im Lokal, wo das Essen bestellt war. Die Wirtsleute hatten unseren Raum schon gut vorgeheizt. Hier fühlten sich dann alle wohl und beobachteten den jetzt aufkommenden Schneefall von der warmen Stube aus. Die Wirtsleute gaben ihr Bestes, wir wurden schnell bedient, das Essen war reichlich. Einige hatten in weiser Voraussicht Tupperdosen dabei, das war dann für die Mahlzeit für den nächsten Tag. Das Wetter besserte sich und wir konnten bei teilweisem Sonnenschein unseren Heimweg über Messenhausen zum Bahnhof Dietzenbach antreten. Besondere Freude machte es, durch den Wald mit dem neuen Grün zu wandern – aber es war immer noch kalt. So führte Herbert die Gruppe auf den kürzesten Weg zum S-Bahnhof, wo die S-Bahn stand, wir direkt einsteigen und noch bis Steinberg fahren konnten. Mit 42 Teilnehmern konnten wieder 362 Km auf unsere Wanderleistung gebucht werden.

